

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Tabellenverzeichnis | 8 |
| Vorwort | 9 |
| Zur Notwendigkeit einer Studie zu Zwangsheirat: einführende Bemerkungen | 11 |
| Teil I Grundlagen | 17 |
| 1 Fragestellung und methodisches Vorgehen | 19 |
| 1.1 Fragestellung | 19 |
| 1.2 Qualitatives methodisches Vorgehen: problemzentrierte ExpertInneninterviews | 20 |
| 1.3 Grenzen der Studie | 22 |
| 2 Theoretische Einbettung und Prämissen | 24 |
| 2.1 Eine verstehende Soziologie und subjektiv sinnvolles, deutbares Handeln | 24 |
| 2.2 Eine Genderperspektive auf Familie und Heirat | 25 |
| 2.3 Migrationskontext und Transnationalität als Kontext für Zwangsheirat | 27 |
| 2.4 Kultur als Prozess: im Lebensprozess erworbene (und zu erwerbende) Dispositionen | 29 |
| 2.5 Zwischenbetrachtungen | 33 |
| 3 Zwangsheirat in der Fachliteratur – Definitionen und Forschungsstand | 34 |
| 3.1 Definitionsversuche | 34 |
| 3.2 Geltende rechtliche Grundlagen zu Zwangsheirat | 39 |
| 3.3 Internationaler Forschungsstand | 49 |

| | |
|--|------------|
| Teil II Ergebnisse | 57 |
| 4 Zwangsheirat: Ein Panoptikum unterschiedlicher Formen von Zwangssituationen | 59 |
| 4.1 Beratung: „versteckte“ Zwangsheirat und unterschiedliche Formen von Zwangssituationen | 59 |
| 4.2 Prävalenz von Zwangssituationen im Zusammenhang mit Partnerwahl, Verheiratung und Ehe | 61 |
| 4.3 Zwangssituationen: exemplarische Beispiele – Gemeinsamkeiten und Unterschiede | 64 |
| 4.4 Dynamiken von Zwangsheirat: Gemeinsamkeiten und Unterschiede | 72 |
| 4.5 Generationenunterschiede in der Wahrnehmung von Zwangsheirat | 74 |
| 4.6 Zwischenbetrachtungen | 77 |
| 5 Lebenssituation, Handlungsspielraum und Strategien der Betroffenen | 79 |
| 5.1 Handlungsspielräume: Geschlechterunterschiede | 79 |
| 5.2 Lebenssituationen von Betroffenen und ihren Familien: Spirale der Eskalation | 83 |
| 5.3 Strategien der Betroffenen im Umgang mit Zwangssituationen | 90 |
| 5.4 Zwischenbetrachtungen | 98 |
| 6 Zwangsheirat als Ergebnis vielschichtiger Handlungsstrategien | 100 |
| 6.1 Die Eltern: Arrangierte Heiraten zum Wohle des Kindes? ... wenn der Zwang überhand nimmt | 100 |
| 6.2 Die jungen Menschen: Die Schwierigkeit, sich „gegen die Familie“ zu stellen | 112 |
| 6.3 Zwischenbetrachtungen | 117 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 7 | Beratung, Unterstützung und Schutz bei Zwangsheirat | 119 |
| 7.1 | Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Stadt Zürich | 119 |
| 7.2 | Bedeutung des Umfeldes: Triage | 125 |
| 7.3 | Herausforderungen und Empfehlungen: die Sicht der Fachpersonen | 126 |
| 7.4 | Zwischenbetrachtung | 145 |
| 8 | Schlussfolgerungen | 146 |
| 8.1 | Erscheinungsformen und Vorkommen von Zwangsverheiratung und Zwangsehe | 146 |
| 8.2 | Lokale und transnational geprägte Dynamiken: Wie kommt es zu Zwangsheirat? Wann wird eine arrangierte Ehe zu einer Zwangsehe? | 148 |
| 8.3 | Massnahmen und Prävention | 151 |
| 9 | Literatur | 154 |
| | Anhang 1: Institutionen und Organisationen in denen Interviews mit Fachpersonen durchgeführt worden sind | 163 |